

Einfluss der Covid-19-Pandemie auf die Lebensversicherung

Frank Hilbert

// **HANNOVERSCHE**

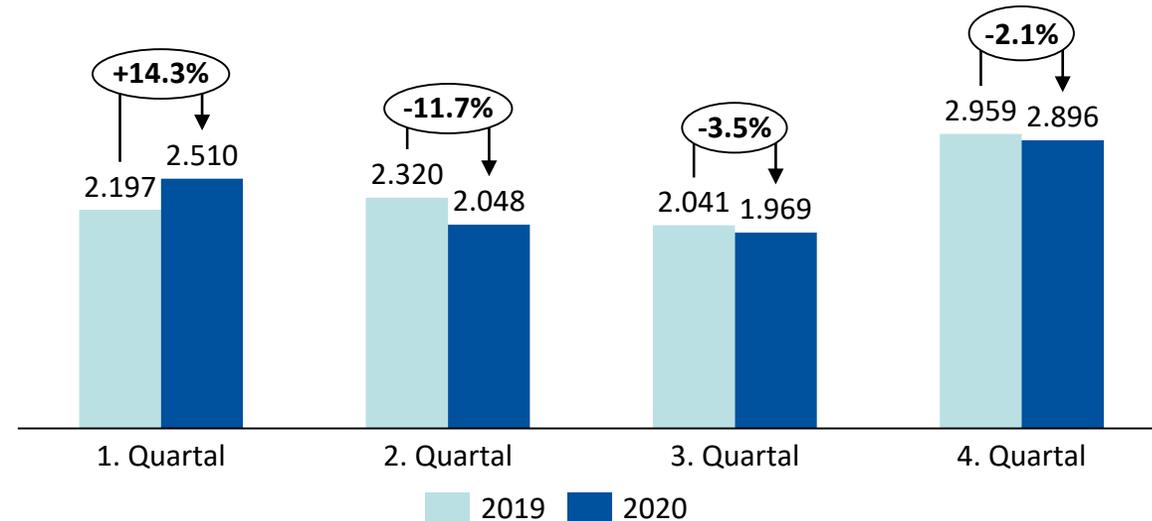
Anfang des Jahres steigt das Neugeschäft bei den Lebensversicherern an, im zweiten Quartal allerdings ist ein Rückgang sowohl im Einmalbeitragsgeschäft, als auch in den laufenden Beiträgen zu verzeichnen

Passivseite

Das Wachstum im 1. Quartal resultiert vor allem aus dem Anstieg der Einmalbeiträge um +33,3%.

Im 2. Quartal geht sowohl das Neugeschäft im Einmalbeitrag um -13,6% , als auch das Neugeschäft im Laufenden Beitrag um -9,0% zurück.

Neuzugang laufender Beitrag und Einmalbeitrag (APE*)
(in Mio. Euro)



Quelle: GDV – LV Anlage: Geschäftsentwicklung I-IVQ2020
*Annual Premium Equivalent

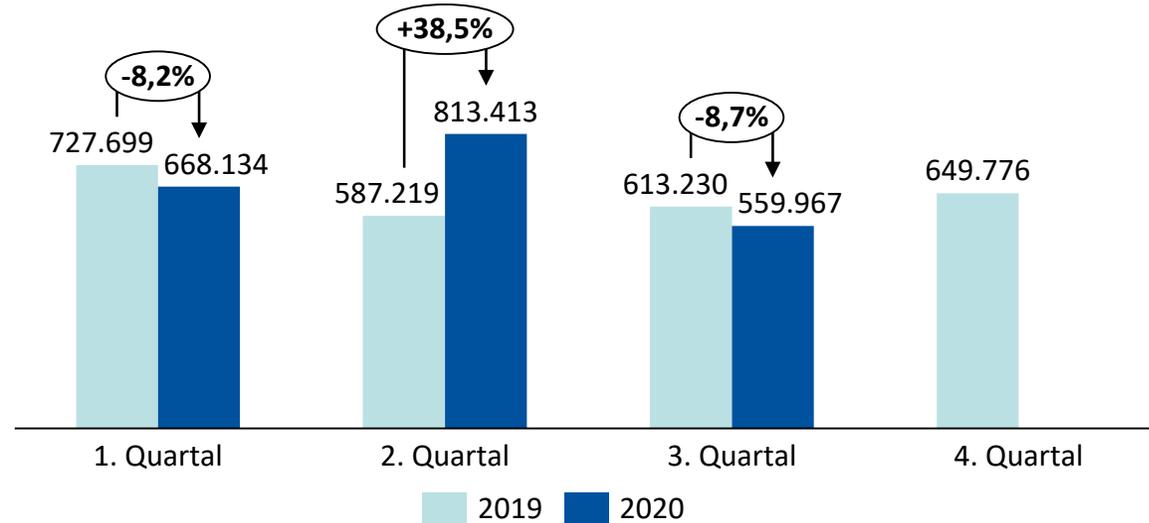
Nach einem starken Anstieg im Frühjahr haben sich die Bestandsabgänge in der Zwischenzeit wieder normalisiert

Passivseite

Besonders im 2. Quartal sind erhöhte Beitragsrückkäufe zu beobachten, zudem kommt es vermehrt zu Storno und Stundungen. Inzwischen haben sich die Stundungen und Beitragsrückstellungen normalisiert.

Abgang durch Rückkauf und Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen

(Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. Euro)



Quelle: GDV – LV Anlage: Abgang u. Leistungen

Aufgrund günstiger Bestandsstrukturen sind noch keine Effekte bei den Risikoergebnissen messbar; damit sind die versicherungstechnischen Auswirkungen bisher gering

Passivseite

Bisher sind bei den Lebensversicherern keine wesentlichen Effekte im Risikoergebnis messbar.

Deutschland

83,2 Mio. Einwohner

48.770 Sterbefälle

Stand: 20.01.2021

Versicherungstechnische Auswirkungen:

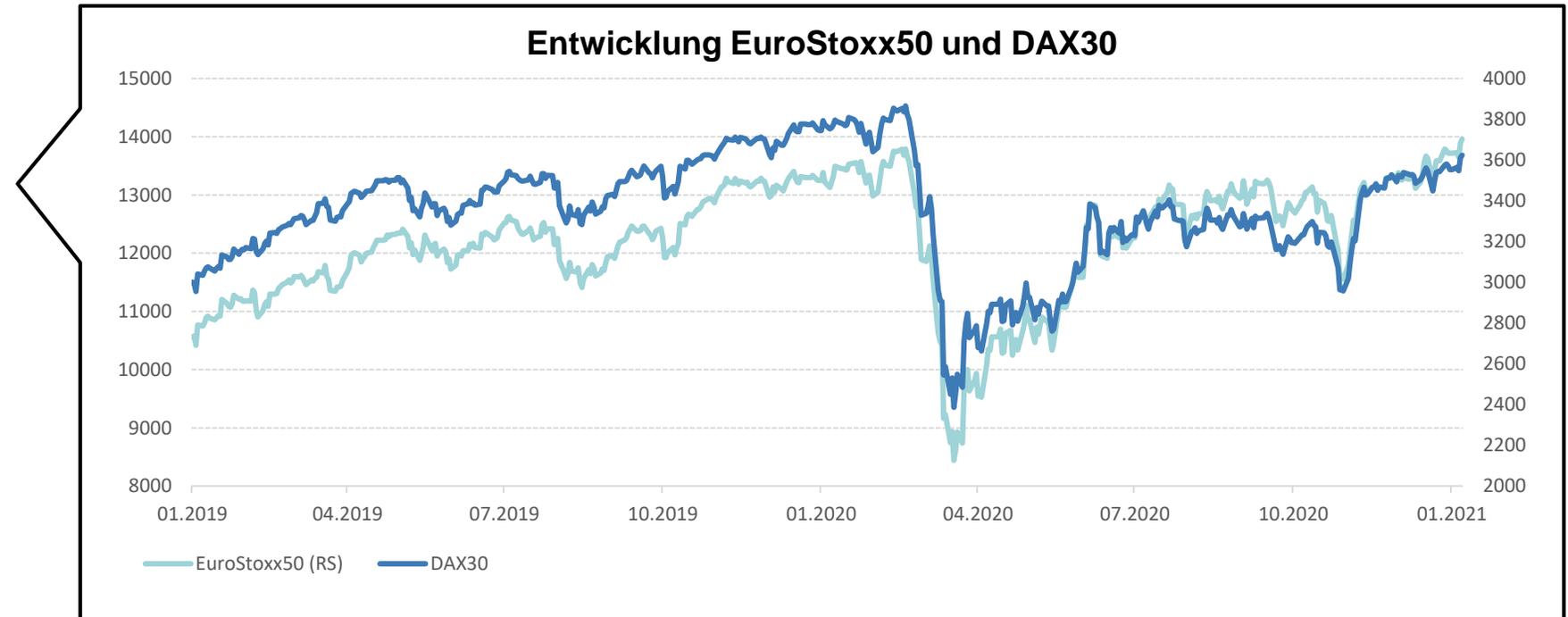
- Die versicherungstechnischen Auswirkungen hängen von der Altersstruktur und dem Underwriting des jeweiligen Lebensversicherungsunternehmens ab.
- Dabei lassen sich vor allem positive Selektionseffekte hinsichtlich des Alters und des Gesundheitszustandes, auch in Folge des Underwritings erkennen.
- Grundsätzlich gilt, dass sich die Beobachtungen aus der gesamten Bevölkerung nicht auf den Versicherungsbestand übertragen lassen.

Quelle: RKI und Statistisches Bundesamt

Die starken Einbrüche am Kapitalmarkt werden durch die Geld- und Fiskalpolitik abgemildert, dennoch sind die ökonomischen Auswirkungen erheblich und noch nicht in Gänze abzusehen

Aktivseite

Zu Beginn der Covid-19-Pandemie sind alle Risikoklassen deutlich eingebrochen, insbesondere Aktien und internationale Anleihen mit schwacher Bonität (Non-Investment Grade). Diese haben sich nach geldpolitischen Maßnahmen kräftig erholt mit rückläufigen Spreads.



Quelle: Refinitiv Datastream

Das anhaltende Niedrigzinsumfeld wird durch die Covid-19-Pandemie zementiert und führt zu großen Herausforderungen in der Zukunft

Aktivseite

Zementierung eines niedrigen Zinsumfeldes führt zu einem:

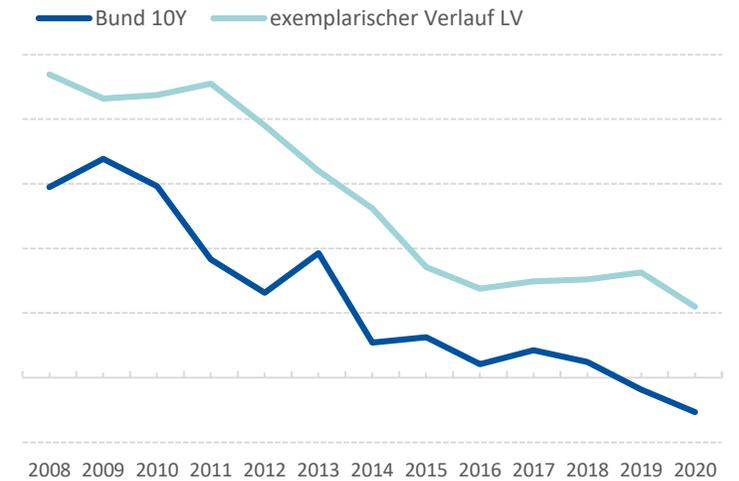
- Anstieg der stillen Reserven
- Rückgang der Anlagerenditen und damit zu Herausforderungen bei der Neuanlage

Aber die Zinsverpflichtungen der Passivseite reduzieren sich nur sehr langsam (zusätzliche Zinsrückstellungen)

10-Jahre-Zinsswap



Neuanlagerendite



Quelle: Refinitiv Datastream

Der weitere Zinsrückgang zehrt die beabsichtigte Entlastung durch die im Jahr 2018 eingeführte Korridormethode der Zinsrückstellung (Zinszusatzreserve) auf

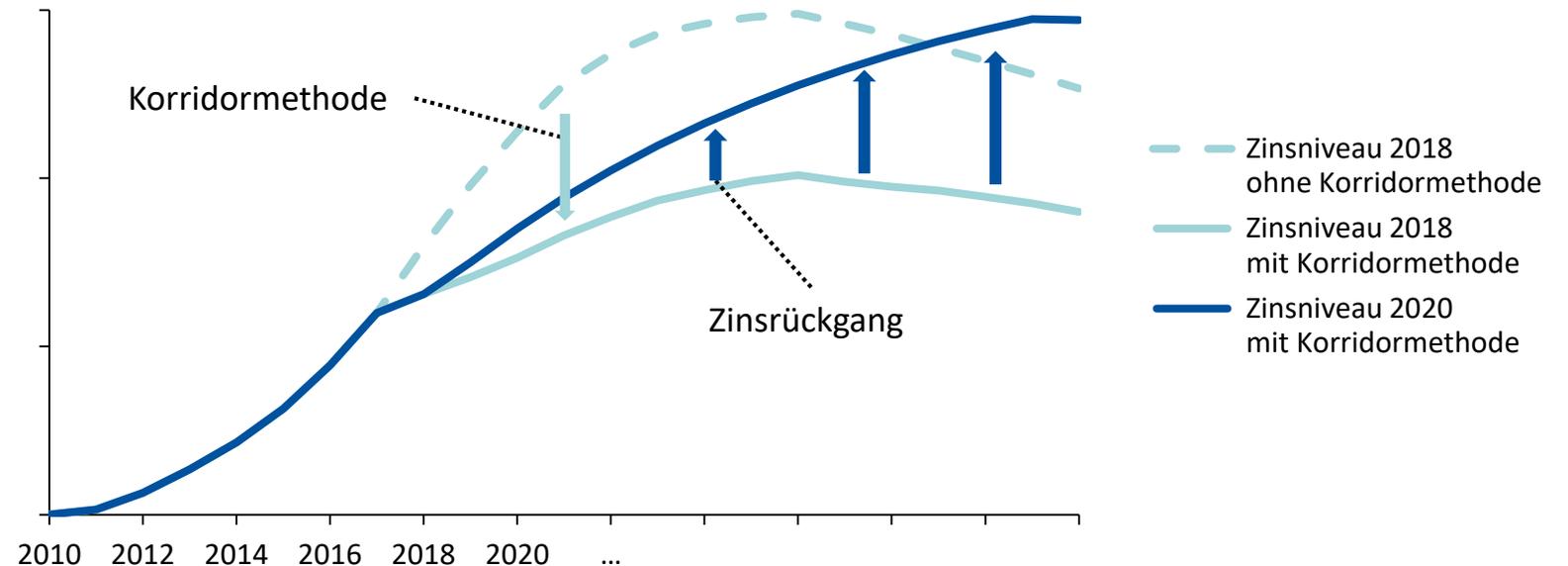
Passivseite

Die 2018 eingeführte Korridormethode mildert* den Aufbau der Zinsrückstellungen ab.

Der Aufbau der Rückstellungen ist jedoch nur zeitlich verschoben und nach dem weiteren Zinsrückgang sind langfristig sogar höhere Rückstellungen erforderlich.

* durch Beschränkung der jährl. Veränderung des Nachreservierungszinssatzes

Exemplarischer Verlauf der Zinszusatzreserve



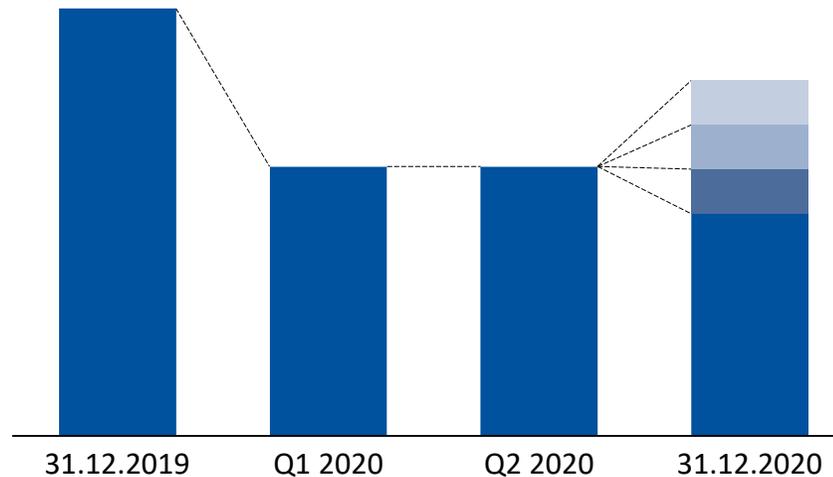
Diese Herausforderungen spiegeln sich auch in der Entwicklung der Solvenzquote wider

Solvency II

Die ökonomischen Rahmenbedingungen führen zu einem deutlichen Rückgang der Solvenzquote. Die versicherungstechnischen Auswirkungen haben hingegen einen sehr geringen Einfluss.

Die Herausforderungen sind insbesondere für Lebensversicherer mit langlaufenden Versicherungsverpflichtungen groß.

Exemplarische Entwicklung der Solvenzquote



Die Entwicklung der Solvency-II-Quote wird auch von Modellverfeinerungen abhängen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!